

KONZEPTE FÜR GESELLSCHAFTER-GESCHÄFTSFÜHRER

Das Win-win-Konzept

Ein modernes Versorgungssystem aus Unternehmensmitteln aufbauen.

Unternehmerfinanzierte Versorgung für Ihre persönliche Vermögenssicherung
Modellfall: 40-jähriger Unternehmer einer Kapitalgesellschaft

STEUERN SPAREN

BILANZNEUTRAL

SOZIALVERSICHERUNGSFREI

FLEXIBEL

Ihre Firma verdient gut. **Was kommt davon bei Ihnen an?**

Gewinne bleiben in der GmbH, werden dort versteuert und sind privat nur mit weiterer Steuer zu erreichen. Die meisten Gesellschafter kennen nur Gehalt und Ausschüttung.

Es gibt einen dritten Weg, den kaum ein Unternehmer kennt: Ihre GmbH baut aus ihren Gewinnen Ihre persönliche Versorgung auf, mindert dabei ihre eigene Steuerlast und behält trotzdem den Zugriff auf das Geld.

IHR WEG DURCH DIESES KONZEPT

- 01 Die Grundidee**
Gewinne der GmbH für Ihre Zukunft nutzen
- 02 So funktioniert es**
2.000 € im Monat und vier starke Vorteile
- 03 Ihr Vermögen wächst**
Über eine Million Euro bis zum Renteneintritt
- 04 Kosten und Steuereffekt**
Warum sich die Einrichtung selbst trägt
- 05 Das Ergebnis: Win-win**
Was Ihre GmbH und was Sie persönlich gewinnen

Ein Teil der Gewinne fließt in Ihre Zukunft.

Ein 40-jähriger Unternehmer nutzt einen Teil der Gewinne seiner Kapitalgesellschaft, um seine persönliche Zukunft abzusichern und langfristig Versorgungsvermögen aufzubauen.

Modellrechnung für Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH



FINANZIERUNG DURCH DIE GMBH

Unternehmerkasse

Seine Firma finanziert für ihn ein modernes Versorgungssystem über die Unternehmerkasse, vollkommen getrennt von privaten Mitteln.



STEUERLICHE WIRKUNG

Betriebsausgabenabzug

Die Firma kann die Zuwendungen im gesetzlich zulässigen Umfang als Betriebsausgaben geltend machen und mindert damit unmittelbar die Steuerlast.

AUSGANGSSITUATION

Gewinne **sichern**

2.000 € im Monat für Ihre Zukunft.

JAHRESZUWENDUNG

24.000 €

pro Jahr (2.000 € monatlich)

FIRMENKONTO
Ihre GmbH

----- 2.000 € / Monat ----->

SPARKONTO
der GmbH

2.000 € werden vom Firmenkonto auf das Sparkonto der GmbH umgebucht.

Das Sparguthaben bleibt Eigentum Ihrer GmbH.

FLEXIBILITÄT & LIQUIDITÄT

Jederzeitiger Zugriff der GmbH

Ihre GmbH kann jederzeit über ihr Sparguthaben verfügen, sofern der Sparvertrag keine Verfügungsbeschränkungen enthält.

STEUERRECHTLICHE BASIS

§ 4d EStG & Lohnsteuerfreiheit

Unter den Voraussetzungen des § 4d EStG sind Zuwendungen an die Unternehmerkasse als Betriebsausgaben abziehbar. Bei anerkannter Versorgungsgestaltung entsteht für den Unternehmer durch die Zuwendung keine laufende Lohnsteuer.

Vier Vorteile, die das Konzept **einzigartig** machen.



Bilanzneutral

Keine Pensionsrückstellungen, die Ihre Bilanz aufblähen und Ihr Rating bei Banken belasten. Die Bilanz Ihrer GmbH bleibt schlank.



Geld bleibt verfügbar

Das Sparguthaben bleibt Eigentum Ihrer GmbH und steht als liquide Reserve zur Verfügung. Ihr Kapital ist nicht weggesperrt.



Flexibel in der Höhe

Sie bestimmen die Höhe der Beiträge und passen sie an die Ertragslage Ihrer GmbH an: in guten Jahren mehr, in schwächeren weniger.



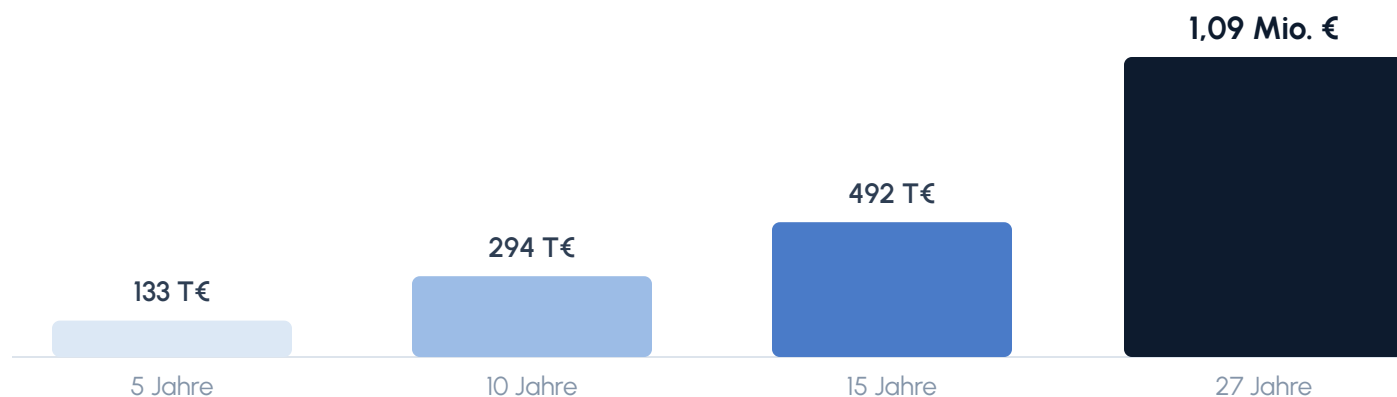
Sozialversicherungsfrei

Auf die Zuwendungen fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an. Jeder Euro arbeitet voll für Ihre Versorgung.

DAZU Betriebsausgabenabzug für die GmbH und **keine laufende Lohnsteuer** für Sie in der Aufbauphase.

Persönlicher Versorgungsaufbau.

Modellwerte der Vorlage bei 4,00 % Verzinsung pro Jahr



ZEITRAUM LAUT VORLAGE

VERSORGUNGSVERMÖGEN

5 Jahre	132.597,96 €
10 Jahre	294.499,61 €
15 Jahre	492.180,98 €
27 Jahre (Renteneintritt)	1.094.596,88 €

ZIELRENTE NACH 27 JAHREN

9.122 €

monatliche Rente (exakt: 9.121,64 €)

Durch kontinuierliche Sparraten und Zinseszinsseffekt entsteht ein Vermögen von über einer Million Euro **ohne privaten Liquiditätsabfluss.**

Die Kosten des Versorgungssystems: **transparent.**

KOSTENPOSITION	BETRAG LAUT VORLAGE
Einrichtung, einmalig	13.682,46 €
Optional über 36 Monate	ca. 380,07 € / Monat
Betreuung, jährlich	335,00 €

Transparente Kostenstruktur für Einrichtung und laufende Verwaltung

WIRTSCHAFTLICHE BEURTEILUNG

Voll kompensiert

Die steuerlichen Effekte können die Einrichtung wirtschaftlich vollständig ausgleichen.

Die laufende Betreuung in Höhe von 335,00 € jährlich sichert die kontinuierliche rechtliche und administrative Begleitung des Versorgungswerks.

Der Steuereffekt bezahlt die Einrichtung.

STEUERLICHE GEGENÜBERSTELLUNG	BETRAG
Steuerlicher Ansatz laut Vorlage, jährlich	44.182,38 €
Steuererminderung bei ca. 31 %	13.696,54 €
Einrichtungsgebühr, einmalig	– 13.682,46 €
Rechnerischer Überschuss	+14,08 €

Voraussetzung: Steuerlicher Ansatz wird anerkannt und realisiert. Beiträge und Betreuung fallen zusätzlich an.

RECHNERISCHER BEFUND



der Einrichtung durch Steuereffekt gedeckt

Die Einrichtung ist im Beispiel durch den angesetzten Steuereffekt rechnerisch gedeckt, mit einem kleinen Überschuss im ersten Jahr.

Zusätzliche Rückerstattung **nach 15 Jahren.**

GARANTIERTE RÜCKERSTATTUNG

39.600 €

nach 15 Jahren (exakt: 39.600,00 €) · Die Garantie gilt nach den vereinbarten AGB der Versorgungseinrichtung.

HERKUNFT DES RÜCKFLUSSES

Anlage „Sachwerte“

Der Rückfluss stammt aus der Anlage „Sachwerte“ des Versorgungssystems und ist als garantierte zusätzliche Leistung konzipiert.

WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN

Kostenrückführung an den Unternehmer

Er führt administrative Kosten und Beiträge wirksam an den Unternehmer zurück und stärkt die Gesamtertragsrate des Modells deutlich.

Win-win für Firma und Unternehmer.



SICHT DER GMBH

Für Ihre Kapitalgesellschaft

Steuerminderung: Gesetzlich zulässige Betriebsausgaben mindern die laufende Steuerbelastung der GmbH.

Kostendeckung: Im Beispiel deckt der angesetzte Steuereffekt die einmalige Einrichtung vollständig ab.

Eigentum & Zugriff: Das Sparguthaben bleibt Betriebsvermögen und liquide Reserve der Gesellschaft.

Bilanzneutral & flexibel: Keine Pensionsrückstellungen, Beiträge passend zur Ertragslage.

PERSÖNLICHE PERSPEKTIVE

Für Sie persönlich

Vermögensaufbau: Sie bauen eine vollständig von Ihrer Firma finanzierte persönliche Versorgung auf.

Lohnsteuerfreiheit: In der anerkannten Gestaltung bleibt die Zuwendung in der Aufbauphase lohnsteuerfrei.

Sozialversicherungsfrei: Keine Beiträge auf die Zuwendungen, jeder Euro arbeitet für Sie.

Zusatzliquidität: Hinzu kommt der garantierte Rückfluss von 39.600 € nach 15 Jahren Laufzeit.

Sie haben nichts zu verlieren. **Aber sehr viel zu gewinnen.**

EINRICHTUNG

100 %

durch den Steuereffekt gedeckt
(Modellfall)

VERMÖGEN

1.094.597 €

Versorgungsvermögen zum
Renteneintritt

ZIELRENTE

9.122 €

im Monat, ohne privaten
Liquiditätsabfluss

RÜCKFLUSS

39.600 €

garantiert nach 15 Jahren laut
AGB

Warum macht das **nicht jeder**?

Weil kaum jemand davon weiß. Die Unternehmerkasse ist eine Spezialgestaltung, die eine saubere steuerliche und rechtliche Einrichtung braucht. Genau die übernehmen wir: Sie entscheiden, wir rechnen es für Ihre GmbH durch und begleiten die Umsetzung.

Persönliche Vermögenssicherung und Unternehmensnutzen **gemeinsam planen.**

Der nächste Schritt: Individuelle Berechnung für Ihre GmbH erstellen lassen.

1 Erstgespräch 2 Berechnung für Ihre GmbH 3 Einrichtung mit Begleitung

IHR ANSPRECHPARTNER
Christian Gereke

TELEFON
+49 152 38907651

E-MAIL
c.gereke@grk-gereke.de

WEB
www.grk-gereke.de

WICHTIGE HINWEISE

Modellrechnung. Alle Zahlen sind Modellwerte der Vorlage für einen 40-jährigen Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH mit 2.000 € monatlicher Zuwendung und 4,00 % Verzinsung pro Jahr. Sie sind keine Zusage künftiger Erträge. Die tatsächlichen Werte hängen von Vertrag, Verzinsung, Laufzeit und steuerlicher Situation Ihrer Gesellschaft ab.

Steuerliche Wirkung. Der Betriebsausgabenabzug setzt die Voraussetzungen des § 4d EStG und die steuerliche Anerkennung der Versorgungsgestaltung voraus. Der angesetzte Steuersatz von ca. 31 % ist ein Durchschnittswert für Körperschaft- und Gewerbesteuer und hängt vom Hebesatz Ihrer Gemeinde ab. Die Lohnsteuerfreiheit bezieht sich auf die Aufbauphase; spätere Versorgungsleistungen sind nach den dann geltenden Regeln zu versteuern.

Bilanzneutral. Gemeint ist, dass für die über die Versorgungseinrichtung abgewickelte Zusage keine Pensionsrückstellung in der Handelsbilanz der GmbH gebildet werden muss (mittelbare Verpflichtung, Art. 28 EGHGB). Je nach Größenklasse kann eine Angabe im Anhang erforderlich sein.

Sozialversicherungsfrei. Die arbeitgeberfinanzierten Zuwendungen in der Aufbauphase sind beitragsfrei. Beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer sind in der Regel ohnehin nicht sozialversicherungspflichtig. Spätere Versorgungsleistungen können bei gesetzlich Krankenversicherten als Versorgungsbezug kranken- und pflegeversicherungspflichtig sein.

Verfügbarkeit und Flexibilität. Die GmbH kann über ihr Sparguthaben verfügen, sofern der Sparvertrag keine Verfügungsbeschränkungen enthält. Die Beitragshöhe ist im Rahmen der steuerlichen Höchstgrenzen und der Vertragsbedingungen anpassbar.

Rückerstattung. Die Rückerstattung von 39.600 € nach 15 Jahren gilt nach den vereinbarten AGB der Versorgungseinrichtung.

Keine Steuer- oder Rechtsberatung. Dieses Konzept ersetzt keine individuelle Steuer- oder Rechtsberatung. Bitte stimmen Sie die Umsetzung mit Ihrem Steuerberater ab.

Steuerliche Gestaltungsspielräume rechtssicher nutzen

Durch gezielte, gesetzeskonforme Gestaltungsmaßnahmen lassen sich Risiken einer verdeckten Gewinnausschüttung (vGA) frühzeitig erkennen. Erfahrene Steuerrechtsexperten schaffen hierfür die Grundlage für rechtssichere und steuerlich vorteilhafte Lösungen.

GRK Gereke · Inhaber Christian Gereke · Friedrich-Ebert-Straße 83 · 04109 Leipzig · www.grk-gereke.de